V-8-019: #BLEIBTSTABIL: KEINE ZUSAMMENARBEIT MIT AFD UND ANDEREN RECHTSEXTREMEN GRUPPEN

Antragsteller*innen Ario Ebrahimpour Mirzaie (KV Berlin-Mitte)

Von Zeile 19 bis 21:

1. ~~**Wir setzen uns dafür ein, dass ein inhaltsähnlicher Beschluss von der Gesamtheit der demokratischen Parteien in Berlin gefasst wird. In einem solchen soll außerdem der Umgang, etwa bei Podiumsveranstaltungen (in Wahlkämpfen), geregelt werden.**~~
1. **Wir setzen uns dafür ein, mit den anderen demokratischen Parteien im Abgeordnetenhaus eine gemeinsame Erklärung zum inner- und außerparlamentarischen Umgang mit der AfD zu verabschieden. Diese muss aber eine Zusammenarbeit kategorisch ablehnen und klar gegen die von der CDU derzeit praktizierte Hufeisentheorie stehen. Eine solche Erklärung darf keine unverbindliche Erklärung werden, die nur dazu dient, Parteien rechts der Mitte einen Persilschein in der Abgrenzung zu Rechtsextremen auszustellen.**

Begründung
Mit diesem Änderungsantrag soll die bereits sehr gute Passage konkretisiert werden.

Unterstützer*innen
Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte), Vasili Franco (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei), Bernd Spielvogel (KV Berlin-Mitte), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Johannes Feldker (KV Berlin-Reinickendorf), Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln), Tabea Schoch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Hugo Gisi Klement (KV Berlin-Reinickendorf)